

Inhalt

Vorwort	7
Rechtliche Grundlagen	11
1. Summarisch: Der Weg zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)	13
2. Das SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe	22
3. Das Bundeskinderschutzgesetz und seine Auswirkung auf das SGB VIII, fokussiert auf die Jugendverbandsarbeit	25
4. Der §8a SGB VIII – Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung	27
5. Der §72a SGB VIII – Tätigkeitsausschluss einschlägig vorbestrafter Personen	29
Bedeutung zentraler Begriffe	33
1. Sexualisierte Gewalt	33
2. Fachkraft und Eignung nach §72 SGB VIII	36
3. Ehrenamtlich Tätige in der verbandlichen Jugendarbeit	38
4. Kindeswohl	38
	5

5.	Kindeswohlgefährdung	39
6.	Formen der Kindeswohlgefährdung und mögliche Signale	40
7.	Gewichtige Anhaltspunkte	49
8.	Risikoeinschätzung	50
9.	Risikofaktoren für die Gefährdung des Kindeswohls	51
10.	Datenschutz	54

Die Bedeutung des Schutzauftrags für die verbandliche Jugendarbeit

1.	Vereinbarungen mit dem Jugendamt	64
2.	Regelungen und Transparenz im Verband	66
3.	Vorgehen bei Verdachtsfällen	68
4.	Beauftragung von ehrenamtlich Mitarbeitenden	75
5.	Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden	79

Konzeptionelle Überlegungen zur Einbindung des Schutzauftrages in die Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden

1.	Bausteine für den Bereich Entwicklungspsychologie	87
2.	Baustein rechtliche Grundlagen	90
3.	Baustein Strukturen der verbandlichen Jugendarbeit	91
4.	Baustein Vertiefung	92
5.	Überlegungen für Mitarbeiter_innenabende/-kreise	94
6.	Schulungsmodul für die Freizeitvorbereitung	95

Fazit

99

Literatur

101

Anhang

107